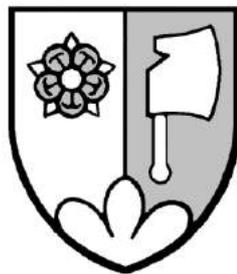


# **Gebührenreglement**

## ***Einwohnergemeinde Häutligen***



**1.1.2015**

mit Änderungen per 01.07.2018

## Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>ALLGEMEINES</b> .....                        | <b>3</b>  |
| GEGENSTAND .....                                | 3         |
| BEMESSUNG .....                                 | 3         |
| GEBÜHRENSCHULDNERIN / GEBÜHRENSCHULDNER .....   | 4         |
| ERHEBUNG.....                                   | 4         |
| <b>GEBÜHRENBEREICHE</b> .....                   | <b>5</b>  |
| PERSONEN-, FAMILIEN-, ERBRECHT .....            | 5         |
| EINWOHNERKONTROLLE .....                        | 6         |
| ORTSPOLIZEIWESEN .....                          | 6         |
| BAUWESEN <sup>A)</sup> .....                    | 8         |
| STEUERWESEN .....                               | 11        |
| DATENSCHUTZ .....                               | 11        |
| VERSCHIEDENES .....                             | 11        |
| <b>ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN</b> ..... | <b>12</b> |
| <b>AUFLAGEZEUGNIS</b> .....                     | <b>13</b> |

## Allgemeines

### Gegenstand

Grundsatz

**Art. 1** <sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup> Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefontaxen, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

### Bemessung

Kostendeckung  
Verhältnismässigkeit

**Art. 2** <sup>1</sup> Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (150 % der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup> Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup> Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

Bemessungsarten

**Art. 3** <sup>1</sup> Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleibt die sinngemässe Anwendung von eidgenössischen und kantonalen Rahmengebühren.

Gebühren nach Aufwand

**Art. 4** <sup>1</sup> Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

<sup>2</sup> Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:

- a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,
- b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

<sup>3</sup> Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

<sup>4</sup> Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

- Pauschalgebühren **Art. 5** <sup>1</sup> Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.
- <sup>2</sup> Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIKП) um mehr als zehn Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIKP zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

### **Gebührensuldnerin / Gebührenschuldner**

**Art. 6** Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

### **Erhebung**

- Erlass der Gebühr **Art. 7** Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat auf Gesuch hin im Einzelfall davon ganz oder teilweise absehen.
- Inkasso **Art. 8** <sup>1</sup> Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.
- <sup>2</sup> Die Gemeinde kann die Schuldnerin oder den Schuldner mahnen.
- <sup>3</sup> Beahlt die Schuldnerin oder der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.
- <sup>4</sup> Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde die Schuldnerin oder den Schuldner
- Kostenvorschuss **Art. 9** Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.
- Benachrichtigung **Art. 10** Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist die Gebührenschuldnerin oder der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.
- Fälligkeit **Art. 11** Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.
- Zahlungsfrist **Art. 12** Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungsstellung.
- Verzugszins **Art. 13** Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.

- Verjährung                    **Art. 14** <sup>1</sup> Die Gebühren verjähren 10 Jahre nach ihrer Fälligkeit.
- <sup>2</sup> Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.
- <sup>3</sup> Im Übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.
- <sup>4</sup> Die Verjährung steht still, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

## Gebührenbereiche

### *Personen-, Familien-, Erbrecht*

|          |   |                     |
|----------|---|---------------------|
| Erbrecht | <b>Art. 15</b> <sup>1</sup> Siegelung, Entsiegelung                                       | Aufwandgebühr II    |
|          | <sup>2</sup> Letztwillige Verfügung, Aufbewahrung, mit Empfangsschein                     | CHF 30.--           |
|          | <sup>3</sup> Letztwillige Verfügung, Einladung zur Eröffnung                              | CHF 5.-- pro Person |
|          | <sup>4</sup> Letztwillige Verfügung, mündliche Eröffnung, mit Zeugnis                     | Aufwandgebühr II    |
|          | <sup>5</sup> Letztwillige Verfügung, Auszug   | CHF 2.-- pro Seite  |
|          | <sup>6</sup> Letztwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde | CHF 20.--           |
|          | <sup>7</sup> Letztwillige Verfügung, Erbenbescheinigung nach Art. 559 ZGB                 | CHF 30.--           |
|          | <sup>8</sup> Letztwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen                        | Aufwandgebühr I     |
|          | <sup>9</sup> Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben                         | Aufwandgebühr I     |
|          | <sup>10</sup> Vorsorgeauftrag nach Art. 360 ZGB, Aufbewahrung, mit Empfangsschein         | CHF 30.--           |

## Einwohnerkontrolle

|   |  |
|---|--|
| <b>Art. 16</b> <sup>1</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern   | Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161) |
| <sup>2</sup> Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern  | Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)        |
| <b>Art. 17</b> <sup>1</sup> Einbürgerungsgesuche allgemein  | Aufwandgebühr II   |
| <sup>2</sup> Einbürgerungsgesuche von Jugendlichen und Kindern gemäss Art. 4 Abs. 2 EbüV                              | Aufwandgebühr II <b>reduziert</b>  |
| <sup>3</sup> Auf minderjährige Kinder erstreckte Gesuche gemäss Art. 4 Abs. 3 EbüV                                    | Gratis   |
| <b>Art. 18</b> <sup>1</sup> Besuch Einbürgerungskurs gemäss Art. 11c EbüV, einschliesslich Lehrmittel und Bestätigung | CHF 260.00.-- bis 390.00.--  |
| <sup>2</sup> Sprachstandanalyse gemäss Art. 11e EbüV, einschliesslich Unterlagen und Bestätigung                      | CHF 125.-- bis 250.--  |
| <sup>3</sup> Einbürgerungstest gemäss Art. 11a EbüV   | CHF 260.-- bis 390.--  |
| <b>Art. 19</b> Lebensbescheinigung  | Gratis   |

## Ortspolizeiwesen

|  |   |                             |
|--|---|-----------------------------|
| Gesundheitswesen                                   | <b>Art. 20</b> Desinfektionen   | Aufwandgebühr II            |
| Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken | <b>Art. 21</b> <sup>1</sup> Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden | Gebühren gemäss Art. 30 ff. |
|  | <sup>2</sup> Stellungnahme zur  |                             |
|  | a) erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung  | Aufwandgebühr I             |
|  | b) Übertragung einer Betriebsbewilligung  | Aufwandgebühr I             |
|  | c) Erteilung einer Einzelbewilligung  | Aufwandgebühr I             |
|  | d) Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang   | Aufwandgebühr II            |

## Gebührenreglement

---

|                                      |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
|                                      | <sup>3</sup> Durchführen der Einspracheverhandlung  | Aufwandgebühr II   |
|                                      | <sup>4</sup> Abnahme und Betriebskontrolle  | Aufwandgebühr II   |
| Prostitutionsgewerbe                 | <b>Art. 22</b> <sup>1</sup> Soweit Gesuche gemäss Gesetz über das Prostitutionsgewerbe (PGG; BSG 935.90) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden | Gebühren gemäss Art. 30 ff.  |
|                                      | <sup>2</sup> Stellungnahme zu Bewilligungsgesuchen gemäss Art. 18 Abs. 2 PGG  | Aufwandgebühr I  |
|                                      | <sup>3</sup> Kontrollen gemäss Art. 12 Abs. 1 PGG   | Aufwandgebühr I  |
| Handel und Gewerbe                   | <b>Art. 23</b> <sup>1</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons  | Aufwandgebühr I  |
|                                      | <sup>2</sup> Kontrolle pro aufgestellten und bewilligten Spielautomaten   | Aufwandgebühr I  |
| Inanspruchnahme öffentlichen Grundes | <b>Art. 24</b> <sup>1</sup> Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu zehn m <sup>2</sup> Fläche für einen Tag): einmalige Grundgebühr                     | CHF 20.--  |
|                                      | <sup>2</sup> Für jeden weiteren m <sup>2</sup> und jeden weiteren Tag:  |  |
|                                      | – befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc.): pro m <sup>2</sup> /Tag   | CHF --.50  |
|                                      | – unbefestigter Boden: pro m <sup>2</sup> /Tag  | CHF --.20  |
|                                      | <sup>3</sup> Die maximale Tagesgebühr beträgt CHF 150.-- (ohne Grundgebühr)   |  |
|                                      | <sup>4</sup> Keine Gebühr wird erhoben bei Bewilligungen zum Sammeln von Unterschriften für Initiativen und Referenden  |  |
| Leumundszeugnis                      | <b>Art. 25</b> Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis   | CHF 15.--  |
| Ausweise                             | <b>Art. 26</b> <sup>1</sup> Ausstellung / Verlängerung Einheimischenausweis   | CHF 15.--  |
|                                      | <sup>2</sup> Jährliche Wohnsitzbescheinigung auf Einheimischenausweis   | CHF 5.--   |
| Fundbüro                             | <b>Art. 27</b> Herausgabe von Fundgegenständen  | Gratis   |
| Waffenerwerbsschein                  | <b>Art. 28</b> Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein (Bezug für die Gemeinde durch die Kantonspolizei)  | Verordnung über den Vollzug des eidg. Waffenrechts (BSG 943.511.1) |

|           |   |
|-----------|---|
| Hundetaxe | <p><b>Art. 29</b> <sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt eine Hundetaxe gemäss Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes</p> <p><sup>2</sup> Taxpflichtig sind die Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben und einen über 6 Monate alten Hund besitzen.</p> <p><sup>3</sup> Der Gemeinderat legt die Höhe der Taxe zwischen CHF 30.00 und CHF 70.00 (jährlich pro Hund) im Gebührentarif fest. Die Höhe der Taxe ist für alle Hunde gleich. <sup>a)</sup></p> <p><sup>4</sup> Keine Taxe wird für Blindenführ-, Lawinen-, Militär-, Polizei-, Sanitäts-, Therapie- sowie Schweisshunde erhoben, sofern die Spezialausbildung und die sinngemässe Verwendung solcher Hunde alle 3 Jahre durch den Hundehalter nachgewiesen wird.</p> |
|-----------|---|

**Bauwesen** <sup>a)</sup>

**Baugesuche und Voranfragen** <sup>a)</sup>

|  |   |   |
|--|---|---|
| Vorläufige, formelle Prüfung               | <p><b>Art. 30</b> <sup>1</sup> Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit</p> <p><sup>2</sup> Profilkontrolle</p> <p><sup>3</sup> Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel</p>   | <p>Gemäss Vereinbarung mit der Abteilung Bau Konolfingen (Gebührenverordnung / Gebührentarif der Gemeinde Konolfingen vom 22.12.2010 mit Änderung bis 05.02.2014)</p> <p>dito</p> <p>dito</p> |
| Vorläufige formelle und materielle Prüfung | <p><b>Art. 31</b> <sup>1</sup> Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel</p> <p><sup>2</sup> Rückweisung zur Verbesserung</p> <p><sup>3</sup> Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung</p> | <p>dito</p> <p>dito</p> <p>dito</p>   |
| Koordinierte, materielle prüfung           | <p><b>Art. 32</b> <sup>1</sup> Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren</p>  | <p>dito</p>   |

## Gebührenreglement

---

|                                     |  |   |
|-------------------------------------|--|---|
| (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde) | <sup>2</sup> Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen<br><sup>3</sup> Publikation<br><sup>4</sup> Mitteilung an die Nachbarn<br><sup>5</sup> Einspracheverhandlung<br><sup>6</sup> Bauentscheid<br><sup>7</sup> Weitere Bewilligungen:<br>a) Schutzraumbefreiung<br>b) Gewässerschutz<br><br>c) Strassenanschluss<br><br>d) Beanspruchung Strassenterrain<br>e) Brandschutz<br>f) Energietechnischer Massnahmenachweis<br>g) Wasseranschluss<br><br>h) Elektrizitätsanschluss | dito<br><br>dito<br><br>dito<br><br>dito<br><br>dito<br>Gleiche Gebühren wie Kanton (Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung; BSG 154.21)<br>Gemäss Vereinbarung mit der Abteilung Bau Konolfingen (Gebührenverordnung / Gebührentarif der Gemeinde Konolfingen vom 22.12.2010 mit Änderung bis 05.02.2014)<br>dito<br>Auslagen Brandschutzkontrolleur<br>Auslagen Energieberatung<br>Gemäss Vereinbarung mit der Abteilung Bau Konolfingen (Gebührenverordnung / Gebührentarif der Gemeinde Konolfingen vom 22.12.2010 mit Änderung bis 05.02.2014)<br>Auslagen BKW |
| Beratung und Antragstellung         | <b>Art. 33</b> <sup>1</sup> Prüfung und Behandlung von Einsprachen   | Gemäss Vereinbarung mit der Abteilung Bau Konolfingen (Gebührenverordnung / Gebührentarif der Gemeinde Konolfingen vom 22.12.2010 mit Änderung bis 05.02.2014)  |

## Gebührenreglement

---

|  |   |  |
|--|---|--|
| (Gemeinde nicht Bau-<br>bewilligungsbehörde) | <sup>2</sup> Teilnahme an Einspracheverhandlungen   | dito   |
|  | <sup>3</sup> Antrag an Bewilligungsbehörde  | dito   |
|  | <sup>4</sup> Amtsberichte   | dito   |
| Projektänderungen /<br>Verlängerungen        | <b>Art. 34</b> Gesuche um Projektänderung /<br>Gesuche um Verlängerung der Baubewil-<br>ligung  | gemäss den notwen-<br>digen Verfahrens-<br>schritten analog Bau-<br>gesuch   |
| Vorzeitige Baubewilli-<br>gung               | <b>Art. 35</b> Gesuch um Zustimmung zur vor-<br>zeitigen Baubewilligung   | Gemäss Vereinba-<br>rung mit der Abteilung<br>Bau Konolfingen (Ge-<br>bührenverordnung /<br>Gebührentarif der<br>Gemeinde Konolfin-<br>gen vom 22.12.2010<br>mit Änderung bis<br>05.02.2014) |
| Vorzeitiger Baubeginn                        | <b>Art. 36</b> Gesuch um vorzeitigen Baubeginn  | dito   |
| <b>Baukontrolle <sup>a)</sup></b>            |   |  |
| Baubeginn                                    | <b>Art. 37</b> Anzeige des Baubeginns (im Las-<br>tenausgleichsverfahren)   | dito   |
| Kontrollen                                   | <b>Art. 38</b> Kontrollen auf dem Bauplatz, wie<br>Schnurgerüst, Bauplatzinstallation,<br>Schutzraumarmierung, Rohbau, Energie-<br>technische Massnahmen, Kanalisations-<br>und Wasseranschluss, Feuerpolizei,<br>Schutzraumabnahme, Schlussabnahme | dito   |
| Massnahmen                                   | <b>Art. 39</b> Baupolizeiliche Massnahmen: Ver-<br>fahrensinstruktion, Verfügungen (bspw.<br>Wiederherstellung)   | dito   |
| <b>Weitere Aufwendungen <sup>a)</sup></b>    |   |  |
| Planung                                      | <b>Art. 40</b> Ausgelöst durch ein Bauvorhaben:<br>Erarbeiten oder Abändern von<br>a) einer Überbauungsordnung<br>b) der baurechtlichen Grundordnung<br>(Vorbehalten bleiben Kostenvereinba-<br>rungen im Rahmen eines Infrastruktur-<br>vertrages) | dito<br>dito   |

|                               |   |   |
|-------------------------------|---|---|
| Aussergewöhnliche Bauvorhaben | <b>Art. 41</b> Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (bspw. Militärische Bauten, Bahnbauten) | dito  |
| <br><b>Steuerwesen</b>        |   |   |
| Veranlagung                   | <b>Art. 42</b> <sup>1</sup> Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private   | CHF 10.--                                       |
|                               | <sup>2</sup> Registernachschatz / Auskunft über Steuertaxation  | Aufwandgebühr I                                 |
| Amtliche Bewertung            | <b>Art. 43</b> <sup>1</sup> Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)   | Gratis  |
|                               | <sup>2</sup> Ausserordentliche Neubewertung mit Kostenfolge   | Aufwandgebühr I                                 |
| <br><b>Datenschutz</b>        |   |   |
|                               | <b>Art. 44</b> Auskünfte und Einsicht in eigene Daten gemäss Datenschutzgesetz  | gebührenfrei                                    |
| <br><b>Verschiedenes</b>      |   |   |
| Nachschlagen                  | <b>Art. 45</b> Nachschlagen im Gemeindearchiv/ Plänen / Registern, Erstellen von Abschriften  | Aufwandgebühr I                                 |
| Schreiberei                   | <b>Art. 46</b> Abfassen von Gesuchen und Eingaben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private   | Aufwandgebühr I                                 |
| Ausgleichskasse               | <b>Art. 47</b> Versicherungsausweis - Duplikat  | gemäss Weisung des Amtes für Sozialversicherung |
| Gebühreninkasso               | <b>Art. 48</b> <sup>1</sup> Mahnung   | CHF 20.00                                       |
|                               | <sup>2</sup> Verfügung  | CHF 30.--                                       |

## Übergangs- und Schlussbestimmungen

- Gebührentarif                    **Art. 49** <sup>1</sup> Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Verordnung) die Aufwandgebühr I und die Aufwandgebühr II pro Stunde.
- <sup>2</sup> Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigebühren (Fotokopien etc.) und gemeindeeigene Spesenentschädigungen im Gebührentarif fest.
- <sup>3</sup> Der Gemeinderat beschliesst und publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gebührentarifs.
- Übergangsbestimmung        **Art. 50** Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.
- Inkrafttreten                    **Art. 51** <sup>1</sup> Das Reglement tritt per 1.1.2015 in Kraft. Der Gemeinderat publiziert den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglements.
- <sup>2</sup> Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 1.12.1995 auf.

Die Versammlung vom 05.12.2014 nahm dieses Reglement an.

Der Präsident:

Die Gemeindeschreiberin

.....  
Sig. Chr. Mosimann

.....  
Sig. L. Schindler

## Auflagezeugnis

Die Gemeindeschreiberin hat dieses Reglement vom 05.11.2014 bis 05.12.2014 (dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung) in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Sie gab die Auflage im amtlichen Anzeiger Nr. 44 vom 30.10.14 bekannt.

Einsprache: keine

Häutligen, 06.01.2015

Die Gemeindeschreiberin

.....  
Sig. L. Schindler

- a) Änderungen von der Gemeindeversammlung am 08.06.2018 beschlossen und per 01.07.2018 in Kraft gesetzt.